

Frans Hals, Künstler/-in (*1582/1583 Antwerpen, +26.8.1666 Haarlem)



Titel	Bildnis eines älteren dunkelhaarigen Mannes
Weitere Titel	Portrait of an Elderly Dark-haired Man Portrait d'un vieil homme aux cheveux sombres L'Homme aux gants [historisch]
Datierung	um 1657
Material/ Technik	Öl auf Eichenholz
Massangaben	Bildmass: 57 x 45 cm
Signatur/Inschrift	-
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	Slive 1974 150.D63; nicht bei Grimm 1989
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	R 12
Creditline	Kunsthau Zürich, Ruzicka-Stiftung, 1948
Zugangsjahr	1948
Gattung	Malerei
Systematik	B 1[2] Malerei 16. bis 18. Jh. BEL und NLD
Werkbeschreibung	Das Gemälde kann trotz der Bedenken von Slive aufgrund technischer Eigenheiten der Malweise und im Vergleich zu den späten Gruppenbildnissen mit Sicherheit Frans Hals zugewiesen werden. Hingegen ist die Hand mit dem Handschuh von einem Mitarbeiter ausgeführt (Mitteilung Pieter Biesboer).
Provenienz	Frans Hals (*1582 Antwerpen, +1666 Haarlem) (Künstler/-in) Verbleib unbekannt o.D. – 9.5.1903, H. Pickersgill Cunliffe (Sammler/-in), London 9.5.1903, Unbekannt (Auktion), London, Nr. 100

9.5.1903 – o.D., Simons (Sammler/-in), London, Kauf
[Verbleib unbekannt?]
1909, Louis Cavens (*1850 Anvers , +1940 Ixelles), Nr. 29
[Verbleib unbekannt?]
1906 – mindestens bis 1921, Paul von Schwabach (*1867, +1938) (Sammler/-in), Berlin
o.D. – 29.9.1938, Eleanor von Schwabach (Sammler/-in), Berlin, Nachlass
29.9.1938 – 16.12.1938, Adolf Arnhold (*1884 Dresden, +1950 Heidelberg) (Sammler/-in)
20.7.1934 – 19.12.1938, Rijksmuseum, Amsterdam, Leihgabe, Nr. 152
16.12.1938 – o.D., Frederick H. Brunner (*1895 Landau in der Pfalz, +1974 New Rochelle),
Morcote-Lugano
[Verbleib unbekannt?]
o.D. – 19.7.1940, D. Katz (Galerie), Dieren
19.7.1940, Hans Posse (*1879 Dresden, +1942 Berlin), Kauf, München-Nr. 4317, Aussee
Nr. 2966
spätestens ab 8.1940 – 1941, D. Katz, Dieren, Restitution
1941 – 1.7.1949, Nathan Katz (*1893 Dieren, +1949) (Kunsthändler/-in), Basel,
Überweisung
1.7.1949, Leopold Ruzicka (*1887 Vukovar, +1976 Mammern) (Sammler/-in), Zürich, Kauf
1.7.1949 – 2005, Ruzicka-Stiftung (Sammlung), Zürich, Übertragung
1949 – 2005, Zürcher Kunstgesellschaft | Kunsthaus Zürich (Museum), Zürich, Leihgabe
ab 2005, Zürcher Kunstgesellschaft | Kunsthaus Zürich (Museum), Zürich, Geschenk

Provenienzstatus C – Die Provenienz zwischen 1933 und 1945 ist nicht eindeutig geklärt oder weist Lücken auf. Aus den vorliegenden Recherchen ergeben sich keine Belege für NS-Raubkunst. Es liegen jedoch Hinweise auf NS-Raubkunst und / oder auffällige Begleitumstände vor. Die Herkunft muss weiter erforscht werden.

Zur Provenienz Aus der Sammlung des Kunstsammlers Leopold Ruzicka gelangte dieses Gemälde von Frans Hals 2005 als Schenkung ans Kunsthaus Zürich. Es gehörte einst zur Sammlung des Berliner Bankiers Paul von Schwabach. Nach dessen Tod ging die Sammlung 1938 an den jüdischen Bankier Adolf Arnhold. Im Juli 1940 ist das Werk dann bei der Galerie der Brüder Nathan und Benjamin Katz in Dieren nachgewiesen, bei welcher es im selben Monat von Hans Posse, dem Sonderbeauftragten Adolf Hitlers für das «Führermuseum» in Linz, erworben wurde. Es kam 1945 in den Central Collecting Point in München, einer Kunstsammelstelle für die Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter, und wurde nach dem Krieg an Holland restituiert. Ruzicka kaufte das Werk 1949 bei Nathan Katz, der in der Zwischenzeit eine Galerie in Basel gegründet hatte. Zurzeit bleibt unklar, unter welchen Umständen der Besitzwechsel zwischen den jüdischen Sammlern Arnhold und Katz erfolgt war. Ein NS-verfolgungsbedingter Entzug kann nicht ausgeschlossen werden. Das Werk wird weiter tiefenerforscht. (Recherchestand 30.06.2023)

Literatur - Die Meisterwerke, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft/Christian Klemm, Sammlungskatalog Kunsthaus Zürich, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 50 (ill.).
- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 95.
- Seymour Slive: Frans Hals, 1974, No. D 63, S. 150 [Nachfolger].
- Gemälde der Ruzicka-Stiftung (Text: L. Ruzicka), Ausst.-Kat. Kunsthaus Zürich, Zürich: Kunsthaus Zürich, 1949, No. 12.